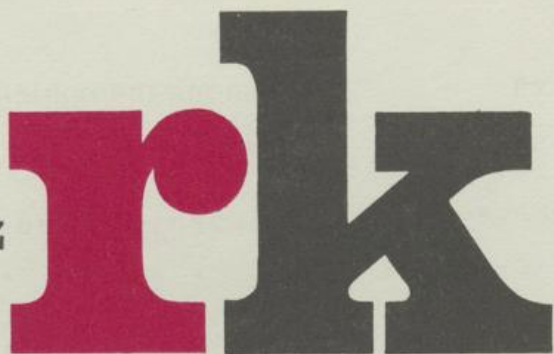


# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Mittwoch, 16. Mai 1984

Blatt 1097

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Bereits über FS  
ausgesendet:  
(grau)

50.000 Portionen Strudel Am Hof

Kommunal:  
(rosa)

Neuer Vorsitzender im Gemeinderatsausschuß für  
Verkehr und Energie  
Mehr Zusammenarbeit zwischen Jugendzentren in  
österreich  
Erster Quartalsbericht 1984 der Wiener Stadtwerke  
Verkehrsverbund-Fahrplanbuch erschienen  
Unterausschuß für AKH-Termin- und Kostenplan

Lokal:  
(orange)

Neue Verkehrsregelungen im Umleitungsbereich  
Landstraße  
Baumschnittarbeiten in der Oswaldgasse

Kultur:  
(gelb)

Opernabende mit Konservatoriumsstudenten  
"Graphik des deutschen Expressionismus" im  
Künstlerhaus

Nur  
über FS:

Naschmarktstand abgebrannt.  
Kindergarteneröffnung auf den Marco-Polo-Gründen

.....  
Bereits am 15. Mai 1984 über Fernschreiber ausgesendet  
.....

50.000 Portionen Strudel Am Hof

++++

10 Wien, 15.5. (RK-LOKAL) 50.000 Portionen Strudel mit einer Gesamtlänge von zweieinhalb Kilometern, wurden Dienstag mittag Am Hof verkostet. Gastgeber war der Bund österreichischer Gastlichkeit, der damit einen "süßen" Gruß der niederösterreichischen Gastronomie an die Wienerinnen und Wien entbot. Mehr als hundert niederösterreichische Wirte präsentierten ihre Strudelspezialitäten. Der längste dieser Strudel, eine Köstlichkeit von 20 Metern Länge, wurde von Vizebürgermeister Gertrude FRÜHLICH-SANDNER angeschnitten.

Der Gastgeber des Strudelfestes, der niederösterreichische Landeshauptmann Siegfried LUDWIG konnte unter anderem die Landtagspräsidenten Fritz HAHN und Erika KRENN, Stadtrat Anton FÜRST, Klubobmann Gemeinderat Dr. Erwin HIRNSCHALL, Bundeskammerpräsident Rudolf SALLINGER sowie zahlreiche Künstlerprominenz begrüßen.  
(Schluß) emw/99

NNNN



Neuer Vorsitzender im Gemeinderatsausschuß für Verkehr und Energie  
=++++

2 #Wien, 16.5. (RK-KOMMUNAL) Zum neuen Vorsitzenden des Gemeinderatsausschusses für Verkehr und Energie wurde gestern, Dienstag, Gemeinderat Franz PESKA (SPÖ) als Nachfolger von Gemeinderat Otto HIRSCH (SPÖ) gewählt, dessen bisheriger Stellvertreter Peska war. Hirsch wurde in der letzten Gemeinderatssitzung als einer der Vorsitzenden des Wiener Gemeinderates gewählt.#

Neuer Stellvertreter im Gemeinderatsausschuß für Verkehr und Energie ist nun Gemeinderat Karl HENGELMÜLLER (SPÖ), stellvertretender Vorsitzender bleibt weiterhin Gemeinderat Ing. OTTO KREINER (öVP). (Schluß) roh/gg

NNNN



Mehr Zusammenarbeit zwischen Jugendzentren in Österreich

=++++

3 #Wien, 16.5. (RK-KOMMUNAL) Die Basis für eine intensivere Zusammenarbeit der österreichischen Jugendzentren wurde vergangene Woche bei einer Tagung in Wien geschaffen, die vom Landesjugendreferat und vom Verein JZ der Stadt Wien veranstaltet wurde. Mitarbeiter von kommunalen und autonomen Jugendzentren aus allen österreichischen Bundesländern und aus Südtirol beschlossen, ihren Erfahrungsaustausch und die gegenseitige Unterstützung in Zukunft zu intensivieren. #

Weitere zentrale Fragen der Tagung, die im neuen Jugendgästehaus am Friedrich-Engels-Platz und im Jugendzentrum Zeltgasse stattfand, waren die Mitsprachemöglichkeiten für Jugendliche, die Personalbesetzungen in Jugendzentren, Richtlinien für die Finanzierung sowie die Planung gemeinsamer Aktionen zum bevorstehenden Jahr der Jugend.

Eine weitere gesamtösterreichische Tagung der Jugendzentren ist für den Herbst geplant. (Schluß) emw/ap

NNNN

## Opernabend mit Konservatoriumsstudenten

=++++

4 Wien, 16.5. (RK-KULTUR/KOMMUNAL) Opernabende, bei denen Studenten des Konservatoriums der Stadt Wien Arien und Szenen aus Werken von Verdi, Beethoven und Rossini zur Aufführung bringen, finden unter der musikalischen Leitung von Prof. Kurt RICHTER an folgenden Terminen statt:

- o Donnerstag, 17. Mai, 19 Uhr, Haus der Begegnung, Wien 6, Otto-Bauer-Gasse 9
  - o Montag, 21. Mai, 19.30 Uhr, Festsaal der Bezirksvorstehung, Wien 2, Karmelitergasse 9
  - o Dienstag, 22. Mai, 19.30 Uhr, Haus der Begegnung, Wien 19, Gatterburggasse 2 a
  - o Donnerstag, 24. Mai, 20 Uhr, Einkaufszentrum Alt-Erlaa.
- (Schluß) emw/ko

NNNN



Erster Quartalsbericht 1984 der Wiener Stadtwerke

Utl.: Wirtschaftsaufschwung schlägt durch

=++++

5 #Wien, 16.5. (RK-KOMMUNAL/WIRTSCHAFT) Die Wiener Stadtwerke haben ihren Geschäftsbericht für das erste Quartal 1984 vorgelegt. Signifikant ist das starke Ansteigen der Abgabe von Strom und Erdgas, was einerseits auf im Vergleich zum Vorjahr relativ niedrige Temperaturen, andererseits aber auch auf den einsetzenden Wirtschaftsaufschwung zurückzuführen ist, wie die Zahlen für die Industrieabnehmer belegen. Auch die Wiener Verkehrsbetriebe haben sowohl in der Fahrgastfrequenz als auch beim Erlös ein starkes Plus zu verzeichnen. Insgesamt ergibt sich - unter Berücksichtigung der erfolgswirksamen Zuschüsse seitens der Hoheitsverwaltung - für die Wiener Stadtwerke in den ersten beiden Monaten dieses Jahres ein positives Zwischenergebnis von 554 Millionen Schilling, das um etwa 200 Millionen Schilling über dem Vorjahrswert liegt. #

Der Strombedarf lag im ersten Quartal 1984 bei 138.966 Megawattstunden und damit um 7,8 Prozent höher als im Vorjahr. Die Erdgasabgabe stieg sogar um fast 14 Prozent. Eine überdurchschnittliche Steigerung von etwa 25 Prozent war bei den Industriebetrieben zu verzeichnen. Hier dürfte sich die wirtschaftliche Erholung bereits ausgewirkt haben.

Die Verkehrsbetriebe verzeichnen ein Ansteigen der Beförderungsfälle um etwa sechs Millionen oder 4,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Von 1. Jänner bis 31. März 1984 wurden 146 Millionen Beförderungsfälle registriert, was einem Schnitt von 1,6 Millionen pro Tag entspricht. Die Beförderungserlöse sind gegenüber dem gleichen Vorjahrszeitraum um rund 80 Millionen Schilling gestiegen, der Durchschnittserlös pro Beförderungsfall, der lange Zeit eine sinkende Tendenz aufwies, ist aufgrund der Tarifierhöhung von 4,10 Schilling auf 4,48 Schilling gestiegen.

Insgesamt ergibt sich für die Stadtwerke per Ende Februar ein positives Zwischenergebnis von 554 Millionen Schilling. Die Aussagekraft dieser Zahl ist allerdings relativ gering, da sich die Ertragslage in den Sommermonaten wesentlich ändert. (Schluß) roh/gg

NNNN



Neue Verkehrsregelungen im Umleitungsbereich Landstraße

=++++

9 #Wien, 16.5. (RK-LOKAL) Um die Verkehrsverhältnisse im Umleitungsbereich um die U-Bahn-Baustelle im 3. Bezirk zu verbessern, werden in den nächsten Tagen einige verkehrsorganisatorische Maßnahmen gesetzt. Das wurde bei einer Verkehrsverhandlung am Dienstag nachmittag beschlossen. Die Neuregelungen sollen bewirken, daß der Verkehr im Umleitungsbereich flüssiger abläuft.#

Im Kreuzungsbereich Rennweg - Jacquingasse wird im Zuge des Rennwegs eine Sperrlinie gezogen. Es hat sich nämlich gezeigt, daß bisher die aus der Jacquingasse zuerst rechts in den Rennweg und dann links in die Ungargasse einbiegenden Kraftfahrer den auf dem Rennweg stadtauswärts führenden Verkehr stark behindert haben. Auch der Straßenbahnbetrieb wurde beeinträchtigt. Kraftfahrer, die von der Jacquingasse zur Ungargasse gelangen wollen, sollen nun bereits bei der Mohsgasse abbiegen und über die Fasangasse fahren.

Die Verkehrsberuhigte Zone in der Neulinggasse wird eingeschränkt. Die Neulinggasse wird Einbahn von der Rechten Bahngasse bis zur Reiserstraße, um die Zufahrt in das Reiser Viertel zu erleichtern. In der Gegenrichtung zwischen Reiserstraße und Rechter Bahngasse dürfen nur Linienautobusse, Müllsammelfahrzeuge und Radfahrer verkehren. Um die Ausfahrt aus dem Reiser Viertel zu verbessern, wird die Einbahnführung der Reiserstraße zwischen Heumarkt und Beatrixgasse umgedreht, verläuft also nun von der Beatrixgasse zum Heumarkt.

Die Einbahnführung der Münzgasse wird umgedreht, da die in die Ungargasse einbiegenden Kraftfahrzeuge den öffentlichen Verkehr in der Ungargasse stark behindert haben. Die Münzgasse wird also Einbahn von der Ungargasse zur Linken Bahngasse. (Schluß) sc/ko

NNNN



"Grafik des deutschen Expressionismus" im Künstlerhaus

=++++

10 #Wien, 16.5. (RK-KULTUR) Das Künstlerhaus zeigt im Rahmen der Wiener Festwochen bis 17. Juni die Ausstellung "Grafik des deutschen Expressionismus".#

In der Ausstellung, die von dem Kunsthändler Serge SABARSKY aus Privatsammlungen zusammengestellt wurde, sind 175 Grafiken zu sehen, die von wesentlichen Künstlern des Expressionismus stammen: neben den "Brücke"-Künstlern Ernst Ludwig KIRCHNER, Karl SCHMIDT-ROTTLUFF, Erich HECKEL, Max PECHSTEIN, Otto MUELLER und Emil NOLDE sind Max BECKMANN, Otto DIX und Lyonel FEININGER vertreten. Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.  
(Schluß) gab/ap

NNNN



Baumschnittarbeiten in der Oswaldgasse

=++++

11 Wien, 16.5. (RK-LOKAL) Wegen der Bauarbeiten für das - bereits verkleinerte - Projekt der Fuß- und Radwegunterführung in der Oswaldgasse in Meidling, müssen Baumschnittarbeiten an acht bis zehn Bäumen durchgeführt werden. Baumentfernungen werden, wie nach der Diskussion um die Fuß- und Radwegunterführung zugesichert, nicht vorgenommen. (Schluß) hs/ap

NNNN



Verkehrsverbund-Fahrplanbuch erschienen

=++++

12 #Wien, 16.5. (RK-KOMMUNAL) Der "Verkehrsverbund Ost-Region" hat Mittwoch sein neues Fahrplanbuch vorgestellt, das auf mehr als 800 Seiten die Fahrpläne von insgesamt 148 Linien enthält. Es wird ab 18. Mai zum Preis von 20 Schilling erhältlich sein. #

Mit dem neuen Kursbuch soll das Fahren für die 2,3 Millionen Menschen, denen der Verkehrsverbund Vorteile bringen wird, übersichtlich und einfach gemacht werden. Außer den Fahrplänen enthält das Buch den Verbundtarif, viele nützliche Hinweise und als Beilage Liniennetzpläne von Wien und der gesamten Region.

Das Fahrplanbuch wird künftig zweimal jährlich, parallel zum Fahrplanwechsel der ÖBB, erscheinen. Die vorliegende Ausgabe gilt vom 3. Juni bis zum 29. September. Sie erscheint in einer Auflage von 100.000 Stück und ist ab 18. Mai an den Vorverkaufs- und Informationsstellen der Wiener Verkehrsbetriebe, in den Bahnhöfen der ÖBB und der Badner Bahn, in Trafiken und auch in mehreren Sparkassen in Niederösterreich erhältlich. (Schluß) roh/ap

NNNN



Unterausschuß für AKH-Termin- und Kostenplan

=++++

13 Wien, 16.5. (RK-KOMMUNAL) Im Gemeinderatsausschuß für Gesundheit und Soziales wurden Dienstag die Mitglieder des Unterausschusses zur Beratung und Prüfung des von der VAMED vorgelegten AKH-Termin- und Kostenplanes gewählt. Zum Unterausschuß gehören die SPÖ-Gemeinderäte Herbert DINHOF, Ilse FORSTER, Hans KÖNIG und Dr. Hannes SWOBODA sowie die ÖVP Gemeinderäte Dkfm. Dr. Sigrun SCHLICK und Univ.-Prof. Dr. Otto WAGNER. Ein ähnlicher Unterausschuß wird auch vom Gemeinderatsausschuß für Finanzen und Wirtschaftspolitik gebildet werden. Aufgabe dieser beiden Unterausschüsse wird es sein, den vorgelegten Plan gemeinsam zu beraten und dem Gemeinderat einen Bericht für dessen endgültige Beschlußfassung vorzulegen.

Zwtl.: Neuer stellvertretender Vorsitzender

Darüber hinaus wurde Gemeinderat Karl LACINA (SPÖ) einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeinderatsausschusses für Gesundheit und Soziales gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von GR. Eveline ANDRLIK an, die nach ihrer Bestellung zur Vorsitzenden des Wiener Gemeinderates ihre Funktion zurückgelegt hat. (Schluß)  
zi/ko

NNNN